

Notulae Mallophagologicae. XI. Acht neue Gattungen der Nirmi und Docophori

Von **Wolfdietrich Eichler**, Zoologisches Museum Berlin

(Mit einer Abbildung)

1. *Corvonirmus* nov. gen.

pro *Nirmus uncinus* Nitzsch in Burmeister 1838 (Handb. d. Ent. II, p. 430) (? = *Nirmus cornicis* Samouelle 1819 in „The Entomologist's Useful Compendium“) ab *Corvus corone* Linn.

Kennzeichnung: Ich errichte diese Gattung für Piaget's Gruppe der *Nirmi quadrangulati*. Sie ist von Piaget (1880a in Les Pédiculines, p. 139) treffend gekennzeichnet durch folgende Beschreibung: „Ce type qui infeste les Corvini est facilement reconnaissable au parallélogramme que forment dans l'avant-tête les bandes antennales et internes, et à la coloration des 3^e et 4^e articles de l'antenne.“

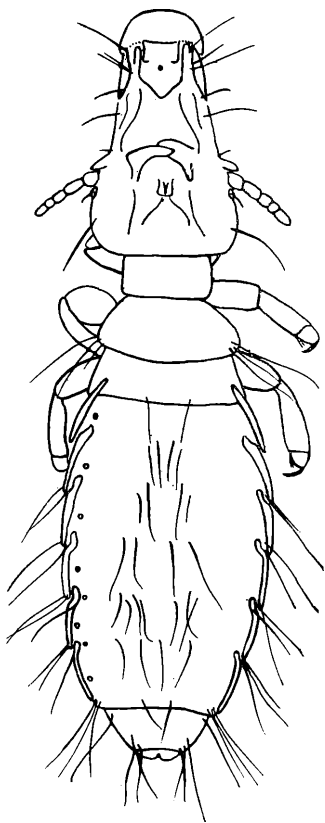
Bemerkungen: Die Degeerielinae der Passeres sind ja, zugegebenermaßen, trotz zahlreicher Manifestationstypen, durch fast alle Übergänge miteinander verbunden. Die beträchtliche Abweichung, welche die „Nirmi“ der Corvidae vor *Brüelia* s. str. und anderen Gruppen auszeichnet, scheint mir aber doch ihre generische Abtrennung notwendig zu machen. Es zeigt sich ja überhaupt immer mehr, daß die Federlinge der einzelnen Familien der Sperlingsvögel jeweils in gute Gattungen zusammengefaßt werden müssen (z. B. die Philopteridae).

2. *Docophorulus* nov. gen.

pro *Docophorus communis* Nitzsch var. *passeris* Piaget 1880a (Les Pédiculines, p. 59) ab *Passer domesticus* Linn. Nach Abgrenzung von *Sturnidoecus* n. g. bezieht sich die neue Gattung auf die von Piaget (a. a. O. p. 53) unter dem Namen Docophori Femorati zusammengefaßten Arten. Den Umfang der Gattung *Philopterus* schränke ich gleichzeitig ein auf Piagets Gruppe der Docophori Corvinicolae (1880a, p. 43).

3. *Glareolites* nov. gen.

pro *Nirmus ellipticus* Nitzsch in Giebel 1866 (Z. ges. Naturwiss. 28, p. 371) ab *Glareola (austriaca* =) [*pratincola* Linn.] (Larolimicolae, Cursoriidae, Glareolinae); welcher Wirt hiermit zum Kennwirt für die Art bestimmt wird, da dieselbe außerdem noch von *Glareola (orientalis* =) [*maldivarum* J. R. Forster] berichtet wird.



Habitusbild der Oberseite von *Glareolites ellipticus* Nitzsch in Giebel 1866 bei *Glareola pratincola* Linn.; Präparat 1670/37 ♀; Zeichn. Wd. Eichler.

Kennzeichnung: Zur Charakteristik verweise ich auf die beigegebene Abbildung der Kennart. Recht bezeichnend ist der schnabelförmig verlängerte Vorderkopf mit weit vorgezogenem hyalinen Randsaum, welcher letzterer vorne gerade abgeschnitten und an den Seiten gerundet ist. Die Vorderkopfseiten sind schwach konkav, die Zapfen schlank. Der Hinterkopf ist kaum breiter als der Augenabstand, die Schläfen fliehen. Im übrigen mache ich auf die stark ausgeprägten Randschienen des Hinterleibs und die augenscheinlich recht charakteristische tergale Abdominalbeborstung aufmerksam.

Umfang: Mit Sicherheit kann ich nur die Kennart in meine neue Gattung einschließen. Wahrscheinlich gehört aber auch noch *Nirmus cursorius* Mjöberg 1910 (in Ark. Zool. 6, p. 141 t. 1 f. 4) von *Cursorius (gallicus)* [= *cursor cursor* Latham] dazu, den ihr Autor als artverschieden gegenüber dem vom selben Wirt — unter *Cursorius (isabellinus)* [= *cursor* Latham] — beschriebenen *Nirmus lotus* Nitzsch in Burm. 1838 (in Handb. d. Entomol. 2, p. 248) ansah.

Nachbarschaft: Unsere neue Gattung gehört zu den Rallicolinae, und zwar offenbar in die nähere Verwandtschaft anderer von Larolimicolae stammenden Gattungen wie z. B. *Quadriceps* und *Carduiceps*.

4. *Mjöberginirmus* nov. gen.

pro *Nirmus obliquus* Mjöberg 1910a (Ark. Zool. 6, p. 148 t. ii f. 2) ab *Uria (troile)* [= *aalge* Pontoppidan] — et ab (*Mergulus* =) [*Plotus*] *alle* [Linn.], ersterer Wirt hiermit zum Kennwirt der Kennart bestimmt.

Bemerkungen: Nach Mjöbergs Darstellung ist anzunehmen, daß auch der *Nirmus citrinus* Nitzsch i. G. 1866 (Z. ges. Naturw. 28, p. 378) (syn. wohl *Nirmus alcae* Denny 1842, Anoplur. Brit., p. 137 t. ix f. 1) von *Alca torda* Linn. (vgl. die Abbildung bei Piaget 1880 a t. xvi f. 8) zur selben Gattung gehört. Wir hätten damit in unserer neuen Gattung, als deren vorläufige Kennzeichnung auf die zitierten Darstellungen bei Mjöberg und Piaget verwiesen sei, die Rallicolinae der Alcidae vereint. Nach Piagets Gruppierung wäre *Mjöberginirmus* nov. gen. in die Gruppe der *Nirmi zonati* einzureihen, neben *Carduiceps* und einige z. T. noch recht fragliche Formen.

5. *Nirmoides* nov. gen.

pro *Docophorus antennatus* Piaget 1880a (Les Pédiculines, p. 101 t. viii f. 6) ab *Dromas ardeola* Paykull (Larolimicolae, Dromadidae). Bezüglich der Kennzeichnung dieser von mir zunächst als monotypisch angesehenen neuen Gattung verweise ich auf die Artdiagnose bei Piaget. Die vom selben Wirt von Nitzsch bzw. Giebel beschriebenen beiden „*Nirmus*“-Arten, *N. stictochrous* und *N. brunneus*, halte ich möglicherweise für konspezifisch.

6. *Sturnidoecus* nov. gen.

pro *Docophorus leontodon* Nitzsch sensu Piaget 1880a (Les Pédiculines, p. 66) ab *Sturnus vulgaris* Linn. Die Gattung sei aufgestellt für die von Piaget (1880a) errichtete Gruppe der Docophori Angustoclypeati.

7. *Szidatiella* nov. gen.

pro *Docophorus elongatus* Piaget 1885 (Les Pédiculines, Supplément, p. 15 t. ii f. 4) ab *R(h)ynchops flavinostris* Vieillot (Larolimicolae, Rynchopidae). Zur Kennzeichnung dieser zunächst wohl monotypischen Gattung verweise ich auf die Piagetsche Diagnose der Kennart. Ich widme die neue Gattung Herrn Professor Dr. Lothar Szidat in Rossitten, der durch seine experimentellen helminthologischen Arbeiten auch die allgemeine theoretische Parasitologie mit zahlreichen neuen Erkenntnissen befruchtet hat. — Die

neue Gattung gehört in die gerade bei Larolimicolen besonders entwickelte bemerkenswerte Übergangsgruppe zwischen Docophori und Nirmi. Ich stelle sie zu den Rallicolinae in die Nachbarschaft von *Carduiceps* und *Saemundssonina*. Sie ist mir nur aus der Literatur bekannt, doch scheinen einige ihrer Merkmale (Schlankheit des Abdomens, gleichmäßige Tergalia, einfache Genitalien, Mittelstellung zwischen nirmidem und docophoridem Habitus) für eine gewisse Primitivität zu sprechen, was den Schluß auf verhältnismäßig geringe Organisationshöhe des Wirts zuließe. Die ausgesprochene Spezialisierung des Scherenschnabels widerspricht dem nicht: gerade besonders spezialisierte Wirte stehen oft gegenüber ihren Verwandten auf verhältnismäßig niedriger allgemeiner Organisationshöhe und haben (dementsprechend!) oft auch verhältnismäßig primitivere Mallophagen.

8. *Trogoninirmus* nov. gen.

pro *Nirmus hastiformis* Carriker 1903a (Univ. Nebr. Stud. 3, p. 14 pl. ii f. 2) ab (*Trogon*) [= *Chrysotrogon*] *caligatus* [Gould] (Trogones).

Kennzeichnung: Die neue Gattung zeichnet sich durch dreieckige Kopfform aus, wie wir sie von den Rallicolinae gewohnt sind, aber der „limbus zygomaticus“ (Vorderkopfrandsaum) zieht sich ohne Unterbrechung längs des ganzen vorne abgestutzt gerundeten Vorderkopfes, dessen Seiten schwach konkav sind. Außerdem scheinen das lange Segment ix (? sichtbares achttes) und die breiten durchgehenden Hinterleibsquerbinden bezeichnend zu sein, ich verweise jedoch im einzelnen auf die Diagnose von Carriker.

Umfang: Vielleicht gehört neben der Kennart auch noch der von *Trogon* sp. berichtete *Nirmus sulphureus* Giebel 1876 (Z. ges. Naturwiss. 47, p. 528) in unsere neue Gattung.

Ergänzungen und Berichtigungen zu meiner Arbeit: Die Fliegenfauna Pommerns. Diptera Brachycera

(Stett. Ent. Ztg. 1935-37)

Von O. Karl, Stolp (Pomm.), Seiffertstr. 3

Bombiliidae

1. *Villa Paniscus* Ross., 7-8, Stolp: Stolpewiesen, Loitz. Die ursprüngliche Bestimmung der Art ist richtig. Sie ist nicht gleich *modesta* Meig., wie Villeneuve es annahm.

Empididae

1. *Rhamphomyia tibiella* Zett., 5-6, Stolp: Waldkatze, Lebanehrung.
2. *Hilara quadrifaria* Strbl., 7, Stolp: Loitz.
3. „ *minuta* Zett., 6, Stolp: Muddelstrand.
4. *Drapetis assimilis* Fall., 4-9, Stolp: Ihnagrenzgebiet bei Reetz, Neumark.
5. „ *humilis* Frey, 3-9, Stolp, Kl.-Strellin.
6. „ *flexuosa* Lw., 9, Stolp.
7. „ *curvipes* Meig. (Syn. *setigera* Lw.).
8. „ *exilis* (Syn. ? *pusilla* Meig.) ist zu streichen.
8. *Coryneta calceata* Meig., 5-6, Stolp: Waldkatze, Veddin; Alt-Belz bei Köslin.
9. „ *strigifrons* Zett., 5-7, Stolp: Ritzow, Stolpmünde.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1944

Band/Volume: [105](#)

Autor(en)/Author(s): Eichler Wolfdietrich

Artikel/Article: [Notulae Mallophagologicae. XL Acht neue Gattungen der Nirmi und Docophori 80-82](#)